

F
E
R
N
Ö
S
T
L
I
C
H
E
R

Fächerahorne in Vielfalt

Z
A
U
B
E
R

DE. DE Baumschule
DE. DE Bachmann

Rhododendron-Neuzüchtungen · Zwerggehölze und Raritäten



Firmeninhaber:
Holger Hachmann

Schwerpunkte:

- über 700 Arten und Sorten Rhododendron, japanische und laubabwerfende Azaleen
- über 100 Sorten Heide (Calluna, Erica, Daboecia)
- über 100 Sorten japanische Ahorne in Kultur

- über 300 Sorten Laubgehölzspezialitäten
- über 200 Sorten Zwergkoniferenraritäten

Sortenecht, von höchster Qualität selbst produziert

Besonderheiten:

- Sortimentsbuch 300-seitig gegen anteilige Kostenerstattung 15,- Euro (plus Porto)
- 8.000 m² Schaugarten mit etwa 2.000 verschiedenen, gut etikettierten Gehölzen
- Vorfrühlingschau Mitte April
- Herbstfarbenfeuerwerk der Japanischen Ahorne Mitte Oktober
- Teilnahme an diversen Pflanzenmärkten (siehe Hinweise auf unserer Homepage)

Öffnungszeiten: Privatverkauf (Garten-Center):

10. März bis 10. Juni
 Mo bis Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 13:00 Uhr
 verkaufslange Samstage im Mai 9:00 bis 17:00 Uhr
10. September bis 10. November
 Mo bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 13:00 Uhr

Büro ganzjährig:

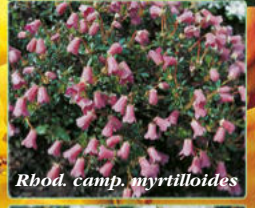
- Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

Leidenschaft Rhododendron

Rhod.-Hybride 'Golden Everest'® EU



Rhod. lut. 'Nabucco'



Rhod. camp. myrtilloides



Rhod. obt. 'Maisebnee'®



Rhod. yak. 'Kokette'®

Baumschule Dr. Hachmann

Rhododendron-Neuzüchtungen · Zwerggehölze und Raritäten

Online-Shop: www.hachmann.de · E-Mail: info@hachmann.de
www.hachmann.de · www.japan-ahorn.de

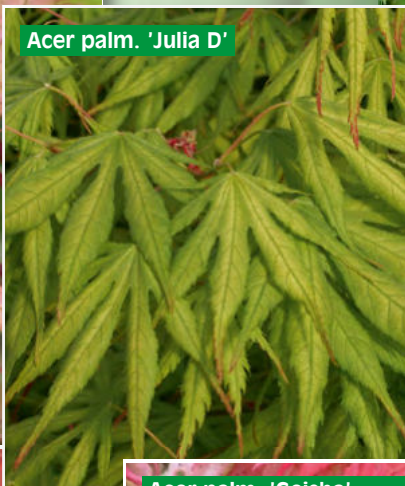
Für Sie entdeckt!

Ahornträume für Ihren Wunschzettel.
Vorstellung aufregend neuer Sorten für die Zukunft.

Acer palm. 'Amber Ghost'



Acer palm. 'Julia D'



Acer palm. 'Ryu sei' (Syn. 'Pendula')



Acer palm. 'Lionheart'



Acer palm. 'Geisha'



Acer palm. 'Fairy Hair'



Acer palm. 'Hana matoi'



Acer palm. 'Tobiosho'



Ahorn-Pflanzenanleitung in Bildern



Die Pflanzung im Garten



1 Standortwahl und Vorbereitungen:

◀ Ahorne vertragen keine stauende Nässe! Ebenso sind starke Windschneisen als Standort nicht gewünscht. Je nach Sorte und Standortumfeld vertragen sie volle Sonne bis Halbschatten. Boden gut und tiefgründig lockern. Stark verdichtende oder schwere Böden mit hohem Lehmannteil müssen mit drainierendem Material (Sand, Kies, Blähton etc.) aufgebessert oder das Pflanzloch mit einer Drainageschicht versehen werden. Pflanzung auf leichter Erhöhungen (siehe Abb.) beugt der Ansammlung von starken Regenfällen vor.

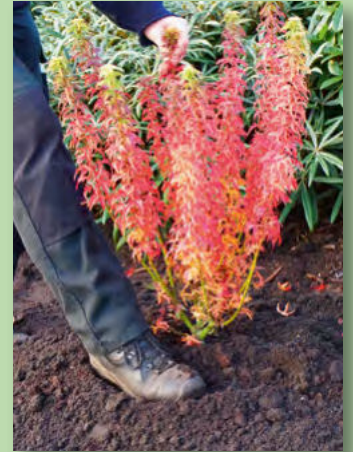


2 ◀ Der Ballen sollte gut durchwurzelt sein. Nur bei verfilzten Wurzeln müssen diese etwas aufgeraut werden. Pflanzloch doppelt so groß anlegen wie Ballendurchmesser. Wurzelballen nur in Wasser tauchen, wenn der Ballen sehr trocken ist.



3

Ahornballen ebenerdig einsetzen, Pflanzloch auffüllen und Erdreich leicht andrücken/antreten. ▶



Angießen nicht vergessen! Regelmäßiges Wässern nur in der Anwachsphase und bei starker Trockenheit nötig. Nach wie vor überlebt ein Ahorn eher einen Trockenschaden als eine durch Überversorgung mit Wasser geschädigte Wurzel.

Mulchen: Dünne Schicht Nadelholzrindenmulch auf der Wurzelscheibe ist zu empfehlen nach der frischen Pflanzung und an sehr

sonnigen oder exponierten Standorten. Hält die Feuchtigkeit besser und mindert Unkrautbewuchs.

Düngung: Auf kargen Böden (z.B. Sand) kann in den ersten zwei Anwachs Jahren im April/Mai mit Langzeitdüngern gedüngt werden. Danach, insbesondere auf nährstoffreichen Böden, nur mäßig und zeitig im April düngen.

Die Pflanzung im Kübel

Pflanzgefäß (frostfeste Keramik oder Kunststoff) nicht zu groß wählen (max. 6-10 cm mehr Durchmesser im Vergleich zum alten Topf). Besser alle 3-5 Jahre neu umtopfen, als ein zu großes Gefäß zu verwenden, in dem sich zu viel Wasser sammeln kann.

1 **Vorbereitungen:** Kübel mit ausreichend Abflusslöchern im Boden, alte Tonscherben, Drainagematerial (Blähton, grobes Lavagestein, Kies etc.) und lockeres, strukturstabiles Pflanzsubstrat oder guten Laubkompost nehmen.



2 ◀ Abdecken der Abflusslöcher mit Tonscherben um zu verhindern, dass diese vom Substrat zugeschlamm werden.



3 Die Drainageschicht sollte je nach Gefäßhöhe wenigstens 3-5 cm haben. Hier wurde grobes Lavadur verwendet. ▶



5 Auch im Kübel kann eine Häckselschicht aufgebracht werden. **Düngung:** 1x im Frühjahr mit langsam fließendem Dauerdünger (z.B. für Kübelpflanzen).

Wässern: Während der Vegetationszeit regelmäßig wässern, aber nicht zu nass halten. Weniger ist hier manchmal Mehr!

Überwintern: Zum Laubfall hin weniger gießen. Kübel sollte mit nur leicht feuchtem Substrat an geschütztem Gartenplatz (z. B. Dachunterstand, Wetterseite abgewandte Hauswand) überwintern. Bei wechselndem Frost- und Tauwetter im Frühjahr immer Wasserabfluss aus Kübel kontrollieren.

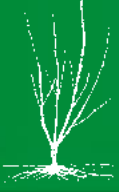


4 Grobes Substrat einfüllen bis die Oberkante des Pflanzenballens knapp unterhalb der Topfkante steht. Das Substrat auch in die Zwischenräume füllen. ▶



Wuchsgruppe I

Schnell wachsend,
eher aufrecht und
schlank, 10-jährig
etwa 2,5-3,0 m hoch



A Austrieb

S Sommerlaub

H Herbstfärbung

1440 brillante Farbfotos auf
336 Seiten unseres Sortiments-
buches. Bei Interesse senden
wir Ihnen dieses gegen 15,- Euro
Kostenanteil + Porto gerne
zu. (Zahlschein
beiliegend)



S

Acer palm. **'Orange Dream'**, gelber Traumahorn, leuchtend gelber, rotgerandeter Maiaustrieb, Sommerlaub hellgrün



H

Acer palm. **'Bi hoo'**, im Sommer grün, gelboranges Herbstlaub, cremegelbe Winterrinde



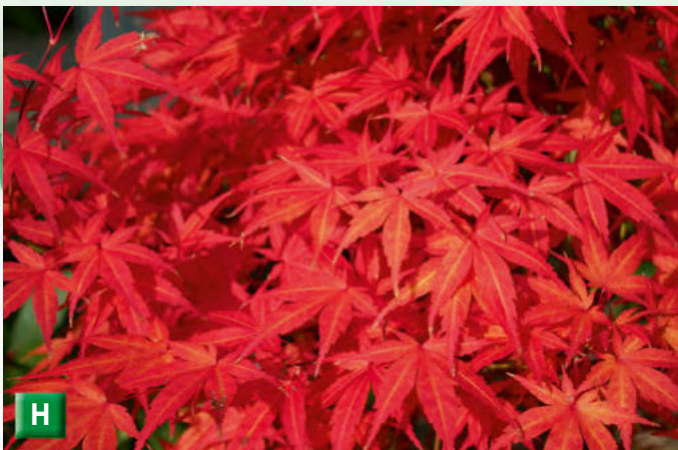
S

Acer palm. **'Beni shichi henge'** – „Gelbrandahorn“, markanter cremegelber Blattrand, Wuchs dicht verzweigt



H

Acer palm. **'Okushimo'**, schlank aufrechter Wuchs, Blätter hübsch eingerollt, erhaben, Sommerlaub grün



H

Acer palm. **'Koriba'**, kupfrigroter Maiaustrieb im Kontrast zur grünen Rinde, Sommer vergrünend, Herbstlaub hellrot



H

Acer palm. **'Beni kawa'**, rote Winterrinde, gelbe Herbstfärbung



S

Acer palm. **'Roter Stern'** (im Hintergrund), aufrechter Wuchs, ganzjährig rotes, elegantes Laub (vorne: Acer palm. 'Beni musume')



H

Acer palm. **'Katsura' – „Perückenahorn“**, kupfrig orangefarbener Maiaustrieb, im Sommer grün, Herbstlaub leuchtend orange-rot

Wuchsgruppe I

Schnell wachsend, eher aufrecht und schlank, 10-jährig etwa 2,5 - 3,0 m hoch



H

Acer palm. **'Trompenburg' – „Samtahorn“**, attraktiv gewölbtes und glänzendes Laub in tief purpurrot



H

Acer palm. **'Oridono nishiki' – „Dreifarben Fächerahorn“**, sehr farbenfroh über drei Jahreszeiten

S



H



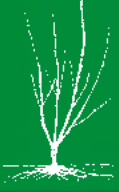
A

Acer palm. **'Wilson's Pink Dwarf' – „Frühlingsfächerahorn“**, kräftig flamingorosa Maiaustrieb, straff aufrecht im Wuchs

Acer palm. **'Kaba'**, ungewöhnliche Blattform – schmal und breit gelappt

Wuchsgruppe I

Schnell wachsend, eher aufrecht und schlank, 10-jährig etwa 2,5-3,0 m hoch



A

Acer palm. **'Yugure'**, auffällig großblaubiger Ahorn mit kastanienrotem Austrieb, Wuchs locker elegant



H

Acer palm. **'Sango kaku'** – „Korallenahorn“, leuchtend rote Winterrinde, goldgelbes Herbstlaub



S

Acer palm. **'Ukigumo'** – „Silberahorn“, wandelbarer Fächerahorn, silbriggrün im Sommer, flamigrosa bis gelb-orange im Herbst



S

Acer palm. **'Seiryu'** – „Japanischer Filigranahorn“, straff aufrecht im Wuchs, feingeschlitztes Laub



H



H

Acer palm. **'Purple Ghost'**, locker elegant und eher breit im Wuchs, Höhepunkt der Zierde liegt im Mai

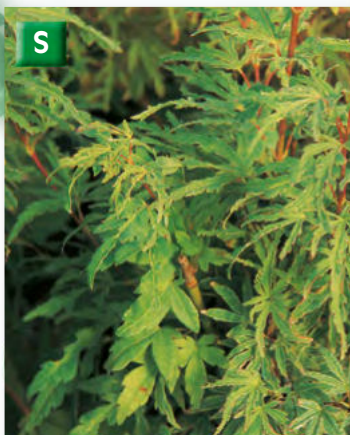


A

Acer palm. **'Tennyo no hoshi'** – „Engelssternahorn“, fast formaler Wuchscharakter, zart orangerotes Herbstlaub



H



S



H

Acer japonicum **'Vitifolium'** – „Weinblättriger Fächerahorn“, Blätter handtellergroß, extreme Farbintensität des Herbstlaubes



S

Wuchsgruppe II

Mittelstarker Wuchs,
eher breit aufrecht,
10-jährig etwa
1,5-2,0 m hoch



S



H

Acer palm. **'Butterfly'** –
„Zweifarnahorn“,
Wuchs feingliedrig,
aufrecht, cremeweißer
Blattrand

Acer palm. **'Kihachijo'**, breitwüchsig, locker elegant im Habitus,
Sommerlaub grün



H



A



A

Acer palm. **'Taylor'**®, am attraktivsten im Mai/Juni,
bevorzugt halbschattigen Standort



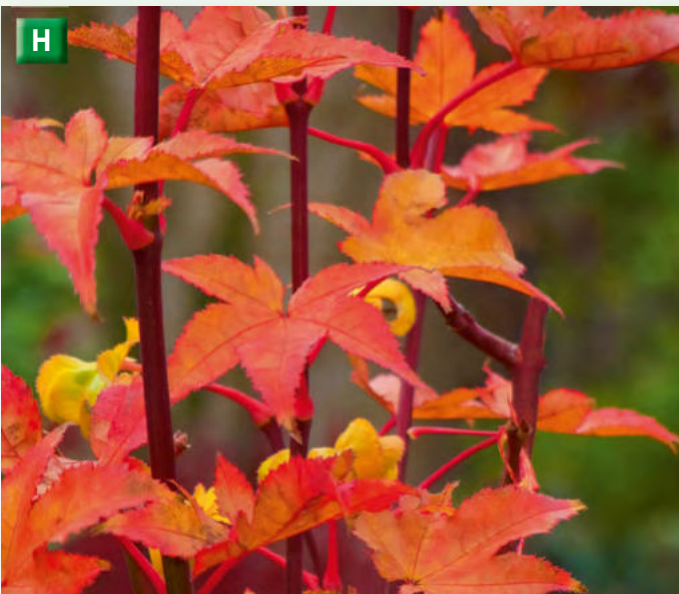
A

Acer palm. **'Beni komachi'**, leuchtend kirschröter Maiaustrieb,
Wuchs breit-trichterförmig, Sommerlaub rötlich grün



A

Acer palm. **'Kasagi yama'**, besonders attraktiv im Mai/Juni, Wuchs
breit gedrungen, im Sommer vergrünend, Herbstlaub bronzegelb



H



A

Acer palm. **'Honoo'**, Auslese mit der ausgeprägtesten
Panaschierung, Maiaustrieb rosa-weiß und sattgrün

Acer palm. **'Hogyoku'**, Wuchs fast säulig, kleinlaubig,
im Sommer grün, im Herbst orangerot

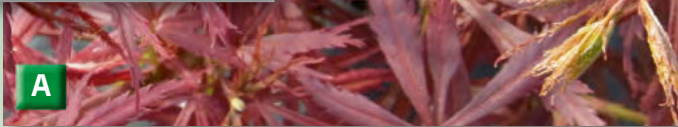


Wuchsgruppe II

Mittelstarker Wuchs,
eher breit aufrecht,
10-jährig etwa
1,5-2,0 m hoch



Acer palm. **'Pixie'**, attraktiv in
Blatt und Verzweigung



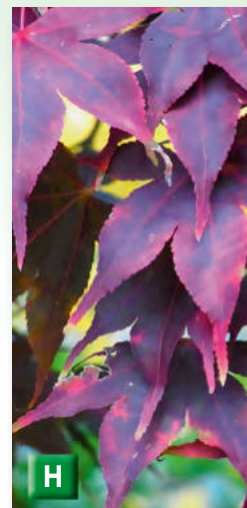
Acer palm. **'Jerre Schwartz'**, kleinblättrig, gut verzweigt mit kastanienrotem Laub, Herbstlaub hellrot



Acer palm. **'Samurai' (Syn. 'Aka shigitatsu sawa')**, sehr wandelbar in den Jahreszeiten, locker elegant im Wuchs, Sommerlaub grün, Herbstlaub leuchtend orange-rot



Acer palm. **'Nicholsonii'** – „Herbstfeuer-Ahorn“,
Austrieb zimtbraun, reich fruchtend



Acer palm. **'Osakazuki'** – „Japanischer Herbstfächerahorn“,
Sommerlaub grün, elegant geschnittenes Blatt



H

Acer japonicum **'O isami'**, kompaktwüchsige Variante vom weinblättrigen Fächerahorn, Sommerlaub grün



H

Acer palm. **'Mizuho beni'**, früher Austrieb im April/Mai kupfrig orange, Wuchs sehr buschig kompakt, Sommerlaub grün



S

Acer palm. **'Fior d'Arancio'**, gut verzweigter Fächerahorn, wandelbar in der Laubfarbe



S

Acer shirasawanum **'Yasemin'**, breit aber elegant im Wuchs, Blatt attraktiv gezähnt



S

Acer palm. **'Pung Kil'**, filigran im Blatt, in allen Pflanzenteilen dunkel samtrot



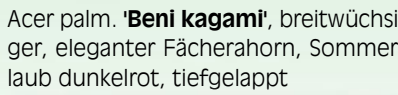
S

Acer palm. **'Emperor'**, samt-dunkelrotes Laub, wenig vergrünend, Wuchs gedrungen, breit



A

Acer palm. **'Reticulatum'**, breit im Pflanzenaufbau, größte Zierde im Mai



H

Acer palm. **'Beni kagami'**, breitwüchsiger, eleganter Fächerahorn, Sommerlaub dunkelrot, tiefgelappt



H

Acer palm. **'Johin'**, locker elegant im Wuchs, tiefgelapptes Laub, Sommerlaub grün, Herbstlaub kupfrig gelb



H

Acer palm. **'Skeeter's Broom'**, attraktiv verzweigt, Sommerlaub purpurrot, kleinlaubig, für Kleingärten geeignet



H

Wuchsgruppe IIIa

Langsam wachsend,
gedrungener, dicht,
rundlicher Wuchs,
10-jährig etwa
1,0 - 1,5 m hoch



Foto: Herr Boje

S

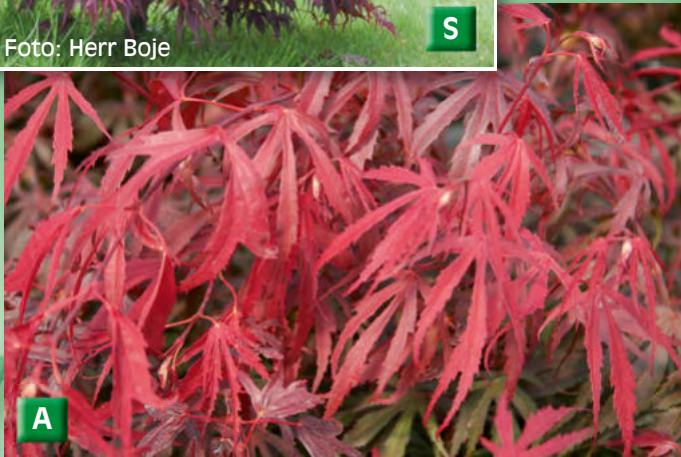


H

Acer palm. **'Seiun kaku'**
– „**Bogenfächerhorn**“,
elegant überhängende
Zweige, Kübeleignung



S



A

Acer palm. **'Oregon Sunset'**, zwergwüchsiger Fächerhorn mit
interessanter Blattstruktur, Herbstlaub orangerot



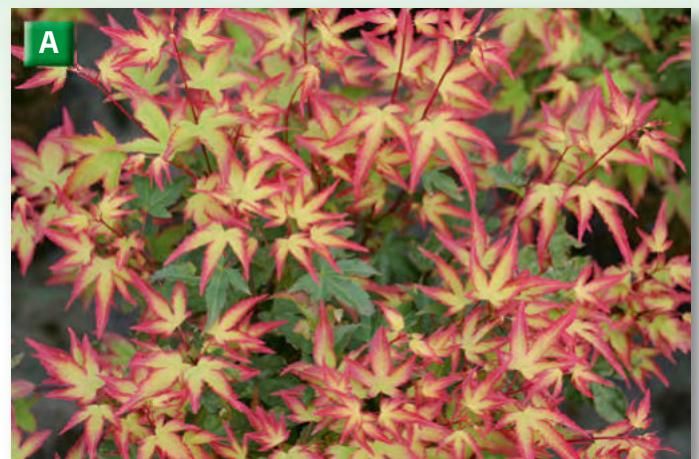
H

Acer palm. **'Englishtown'**, sehr kleinblättrig, samtrot, breitwüch-
sig im Aufbau, Herbstlaub leuchtend rot

Acer palm. **'Herhaim'**, dicht verzweigt, rote Winterrinde, für Klein-
gärten geeignet



H



A

Acer palm. **'Murasaki kiyohime'** – „**flachwüchsiger Rotrand-
fächerhorn**“, sehr kleinblättrig, Wuchs ungewöhnlich flachbreit
und sehr dicht

Wuchsgruppe IIIa

Langsam wachsend,
gedrungener, dicht,
rundlicher Wuchs,
10-jährig etwa
1,0 - 1,5 m hoch



A

Acer palm. **'Peve Dave'**, kleinwüchsiger Fächerahorn, elegant schmal gelapptes Laub, im Mai/Juni besonders attraktiv



A

Acer palm. **'Tsuma gaki'** – grüner „Rotrandfächerahorn“, gedrungen breitwüchsig, kleingartentauglich



S

Acer palm. **'Shaina'** – roter Bonsaiahorn, beliebter Fächerahorn, Wuchs fast kugelig und sehr dicht

Acer palm. **'Kamagata'** – „Mimosenahorn“, kleinblättrig, attraktiv frischgrün im Sommerlaub



H



H



H

Acer palm. **'Sharp's Pygmy'**, grüner Bonsai-ahorn, sehr kleinblättrig, gute Kübeleignung



S



Wuchsgruppe IIIb

Langsam wachsend,
breit aufrecht bis
schlank säulig,
10-jährig etwa
1,0 - 1,5 m hoch



H

Acer palm. **'Beni musume'**, breitkompakter Pflanzenaufbau, Austrieb kupfrigrot, Sommerlaub grün (siehe S. 5 Bild 'Roter Stern')



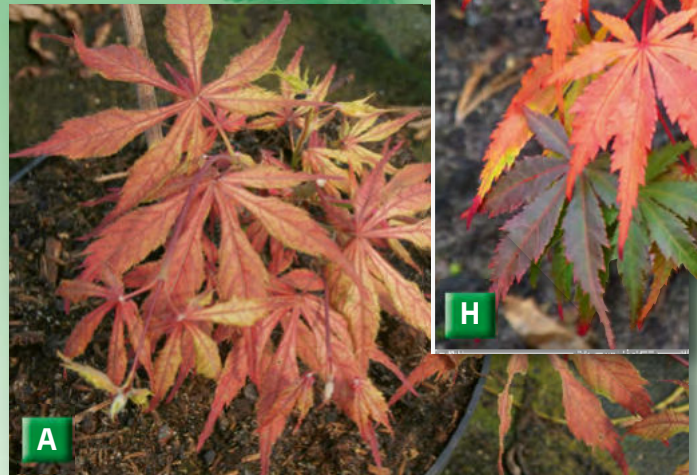
S

Acer palm. **'Kinshi'**, Zwergfächerahorn mit elegant lanzettlicher Blattform, Herbstlaub gelblich



H

Acer palm.
'Shino buga oka'
– „Grünpfeilahorn“,
Sommerlaub grün,
gut fruchtend



A

H

Acer palm. **'Will's Devine'**, facettenreich in der Laubfärbung, Sommerlaub grün, breitkompakt im Wuchs

Acer palm. **'Koto no ito'**, gut verzweigter, wüchsiger Fächerahorn mit filigranem Blatt



S

Acer palm. **'Shishi gashira'** (Syn. **'Cristatum'**) – „Krausblättriger Ahorn“, sattgrünes Sommerlaub, säuliger Wuchs



H



H

Wuchsgruppe IIIb

Langsam wachsend,
breit aufrecht bis
schlank säulig,
10-jährig etwa
1,0 - 1,5 m hoch



Acer palm. **'Villa Taranto'**, Laub schmal pfeilartig, Wuchs kompakt trichterförmig, Sommerlaub grün



Acer palm. **'Koto hime'**, Wuchs straff aufrecht, dennoch kompakt, Austrieb kupfrig rot, Sommerlaub grün



Acer palm. **'Shirazz'**®, locker im Wuchs, flamingorosa Blattsäum



Acer shirasawanum **'Autumn Moon'** – „Vollmondahorn“, ein Zwergahorn, der im Jahresverlauf überrascht, für Kübel geeignet



Acer palm. **'Beni otake'**, elegantes, purpurrotes, pfeilförmiges Blatt, Wuchs eher breit, Sommerlaub vergrünend



Acer palm. **'Red Pygmy'** – „Roter Pfeilhorn“, kastanienrotes, tief gelapptes Blatt, im Sommer vergrünend



Acer shirasawanum **'Aureum'** – „Goldfächerhorn“, trichterförmig ausladender Wuchs, absonnig pflanzen

Wuchsgruppe IV

Zwergiger Wuchs,
unregelmäßig bis
gedrungen rundlich,
10-jährig etwa
1,0 m hoch



A

Acer palm. **'Peaches and Cream'**, gedrungen im Wuchs, Laub im Sommer vergrünend, Herbstlaub gelb-orange

Acer palm. **'Hupp's Dwarf'**, sehr zwergig im Wuchs, bizarr unregelmäßig im Aufbau, Herbstlaub gelborange



A S



H

Acer palm. **'Ruby Stars'**, Miniaturfächerahorn, purpurrot im Ausrieb, im Sommer vergrünend, Laubform wie ein kleiner Stern

Acer palm. **'Beni hime'**, Zwergfächerahorn, breitwüchsig mit sehr kleinen Blättchen, Sommerlaub grün, Herbstlaub hellrot



A

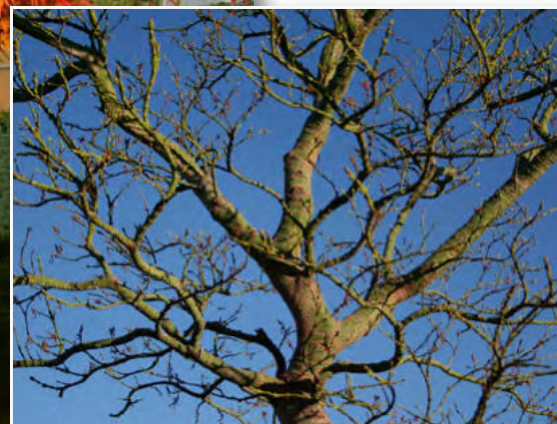
H



Acer palm. **'Mikawa yatsubusa'**, Kundenfavorit mit einzigartigem Wuchscharakter, bestens für Kübel geeignet, Sommerlaub sattgrün



A



Wuchsgruppe V

Schirmförmiger,
überhängender bis
flacher Wuchs, stark
geschlitzte Blattform,
10-jährig etwa
0,6 - 1,2 m hoch
und 0,8 - 1,5 m breit



A

Acer palm. **'Dissectum' (Viridis)** – „Grüner Schlitzahorn“, schirmförmiger Wuchs, ideal am Teichrand platziert

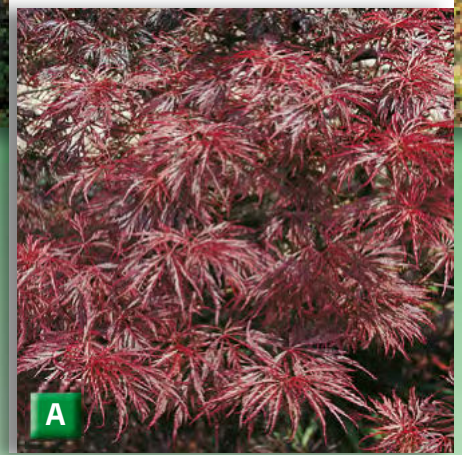


H



H

Acer palm. **'Dissectum Garnet'** – „Granatahorn“, sehr beliebter, rotlaubiger Schirmfächerahorn, Wuchs flach gedungen



A



H

Acer palm. **'Felice'**, flachwüchsiger Schirmfächerahorn, Sommerlaub grün mit einem Hauch von Purpur

Acer palm. **'Filigree'**, kleinwüchsiger Schirmfächerahorn, locker im Wuchs, Herbstlaub ockergelb



A



H

Acer palm. **'Emerald Lace'**, vital im Wuchs, locker elegant im Habitus



A

Wuchsgruppe V

Schirmförmiger, überhängender bis flacher Wuchs, stark geschlitzte Blattform, 10-jährig etwa 0,6-1,2 m hoch und 0,8-1,5 m breit



H

Acer palm. **'Orangeola'** – „Japan. Bronzeahorn“, kupfrigorange im Maiaustrieb, sehr breit ausladender Wuchs



H

Acer palm. **'Groundcover'**, einziger bodendeckender Fächerahorn, Frühjahr- und Sommerlaub grün



A

Acer palm. **'Palmatifidum'**, flacher Schirm- bzw. Kaskadenfächerahorn, Herbstlaub goldgelb



S

Acer palm. **'Red Filigree Lace'**, äußerst feingeschlitzter, sehr flachwüchsiger Schirmfächerahorn, Rarität, ideal für Kübel

Acer palm. **'Green Globe'**, raschwüchsiger Schirmfächerahorn, Sommerlaub grün



H

H



A

Acer palm. **'Spring Delight'**, grünlaubiger Schirmfächerahorn mit attraktivem Austrieb, Wuchs unregelmäßig

Wuchsgruppe V

Schirmförmiger, überhängender bis flacher Wuchs, stark geschlitzte Blattform, 10-jährig etwa 0,6 - 1,2 m hoch und 0,8 - 1,5 m breit



A



H

Acer palm. **'Inaba shidare'** – „roter Kaskadenahorn“, sehr starkwüchsiger Schirmahorn, dunkelrot im Austrieb

S



H

Acer palm. **'Red Baby Lace'** (Syn. 'Baby Lace'), zwergwüchsiger Schirmahorn mit kleinem, sehr feingeschlitztem Laub, leuchtende Herbstfarben, im Sommer leicht vergrünnend



H

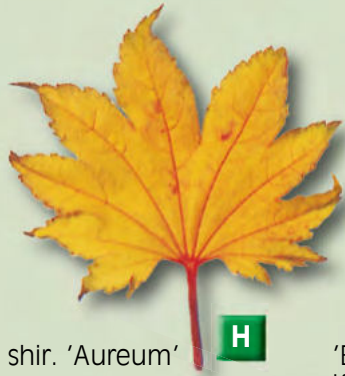
Acer japonicum **'Green Cascade'**, enorm breitwüchsiger Schirmfächerahorn, Sommerlaub grün, grob geschlitzt



H



Japanische Fächerahorne – „Persönlichkeiten“ ...



shir. 'Aureum' **H**



'Beni Komachi' **S**



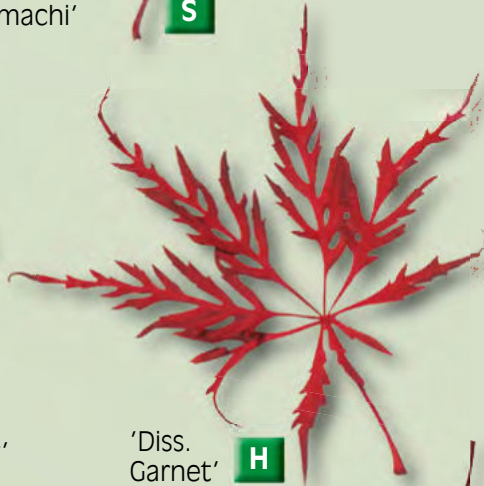
'Bi hoo' **H**



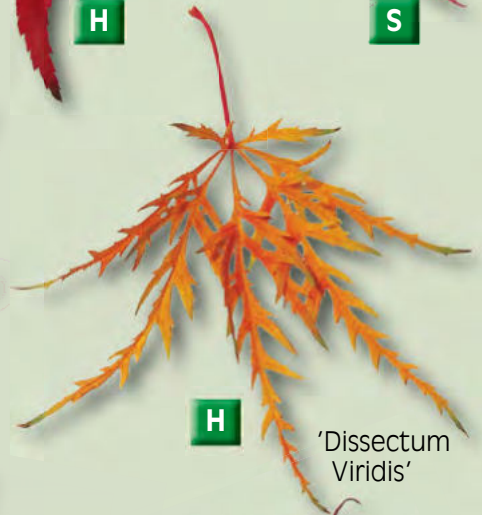
'Butterfly' **S**



'Coonara Pygmy' **S**



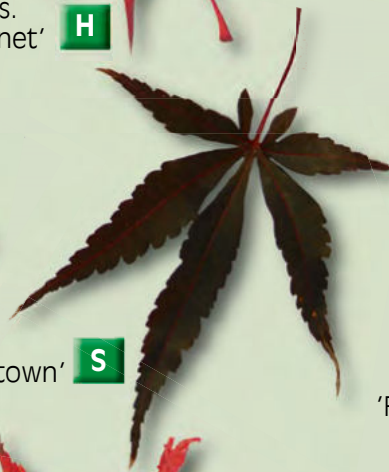
'Diss. Garnet' **H**



'Dissectum Viridis' **H**



'Emperor I' **S**



'Englishtown' **S**



'Fairy Hair' **S**



'Fireglow' **S**



jap. 'Green Cascade' **H**



'Groundcover' **S**

von malerischer Eleganz in erstaunlicher Vielfalt



S

'Hupp s Dwarf'



S

'Inaba shidare'



S

'Kamagata'



H

'Katsura'



H

'Ki hachijo'



S

'Koto hime'



S

'Koto no Ito'



H

'Mikawa yatsubusa'



S

'Murasaki kiyohime'



H

'Nicholsonii'



H

'Okushimo'



H

'Orange Dream'



H

'Orangeola'

Japanische Ahorne

(jap. **Kaede** oder auch **Momiji**)

1) Wuchsgruppen und Verwendung

Japanische Fächerahornsarten der Arten **A. japonicum**, **A. palmatum** und **A. shirasawanum** sind sehr vielseitig verwendbar und eignen sich sowohl zur Einzelstellung als auch zur Kombination mit anderen Pflanzen, zumal sie mit ihren nicht sehr tief reichenden Faserwurzeln keine ernsthafte Konkurrenz für benachbarte Pflanzen darstellen.

Wir haben versucht, die Wuchseigenschaften in fünf Wuchsgruppen (siehe Seite 4 bis 17) zu gliedern, um Ihnen die Auswahl aus unserem über 100 Ahornsorten umfassenden Sortiment für den jeweiligen Gestaltungszweck zu vereinfachen. Auf Seite 22 und 23 finden Sie zusätzliche Hinweise zur Sommerlaubfarbe und Herbstfärbung.

2) Standortwahl und Pflanzung

Für einen langjährigen Erfolg mit Japanischen Fächerahornen im eigenen Garten sind in erster Linie die **richtige Standortwahl**, **Bodenvorbereitung** bei der Pflanzung und **das richtige Wässern** ausschlaggebend.

Alle Fächerahorne lieben einen **gut drainierten, durchlässigen Boden** bis zu einem pH-Wert von 7,0, keinesfalls nasse Standorte. **Stark zugige Standorte** sollte man **meiden**. Mit wenigen Einschränkungen wird volle Sonne bis Halbschatten vertragen.

Vor der Pflanzung (siehe auch Seite 3) sollte der **Boden** zur Verbesserung der Luftzirkulation etwa 30-50 cm tief aufgelockert werden. Ein Pflanzloch mit dem 2-3fachen des Ballendurchmessers vorzubereiten ist nie verkehrt.

Schwere Lehmböden sollten unbedingt durch eine 30-50%ige Sand/Kies-Untermischung zum Zwecke eines ausreichenden Wasserabzugs optimiert werden. Auch normale Gartenböden sind mit etwas Sand und grobem Torf oder lockerem, verrottetem Laubkompost zu verbessern.

Eine leicht erhöhte Pflanzung auf Hügeln von 20-40 cm oder an einer Böschung zur Vermeidung von Staunässe hat sich besonders in Norddeutschland bewährt. Es fördert die rechtzeitige Triebausreife vor den ersten Frösten und verhilft fast allen Sorten zu einer unvorstellbar schönen Herbstlaubfärbung.

Auch mit einer Pflanzung in ausreichend großen **Kübeln** (siehe auch Seite 3) haben wir gute Erfahrungen gemacht. Wichtig für die langjährig erfolgreiche Kübelkultur ist ein garantierter Wasserabzug im Pflanzgefäß, großzügige Drainageschicht und ein grobes, lockeres Pflanzsubstrat. Der Kübel sollte zunächst nicht wesentlich größer sein als die Krone der gekauften Pflanze (bei schirmförmigen Wuchs natürlich kleiner). Wenn in jungen Jahren alle 2-3, später alle 6-8 Jahre umgetopft und auf eine ausreichende Nährstoffversorgung geachtet wird, kann ein japanischer Fächerahorn mehrere Jahrzehnte gesund im Kübel bleiben und mit einer meist wesentlich intensiveren und farbrillanteren Herbstlaubfärbung erfreuen, als dies bei manchem ausgepflanzten Exemplar der Fall ist.

3) Herbstfärbung

Die Herbstfärbung wird durch verschiedene pflanzenphysiologischen Vorgänge beeinflusst und kann somit für keine Ahornsorte garantiert werden! Wir können hier nur Tipps geben, wie die Ausprägung der Herbstfärbung gefördert werden kann.

Die Intensität der **Herbstfärbung** ist **abhängig** vom **Lichtangebot** und der **Nährstoffverfügbarkeit**. Sonnige Standorte sind für die Laubfärbung von Vorteil, sowohl für die Ausfärbung beim Sommerlaub als auch für die Herbstfärbung.

Auf mageren, sandigen Böden färben sich die meisten Ahorne besser, als auf nährstoffreichen, lehmhaltigen oder gut gedüngten Kulturböden. Um die Herbstfärbung zu fördern, sollten frisch

gepflanzte Ahorne lediglich im ersten Standjahr gedüngt werden. Auf nährstoffreichen Gartenböden kann die erhöhte Pflanzung die Herbstfärbung ebenfalls fördern.

4) Überwinterung

Alle von uns kultivierten Ahorn-Sorten sind in den gemäßigten Klimaten von Deutschland bedenkenlos winterhart. Lediglich sehr kalte Ostwinde können hier zu Schäden führen, weshalb windgeschützte Standorte von Vorteil sind.

Auch im **Kübel** sind die Pflanzen für unsere geographischen Breiten ausreichend winterhart. Durch den laublosen Zustand benötigt Ahorn im Winter kaum Wasser. Hierbei ist das Größenverhältnis Gefäß/Pflanze, die Drainage im Topf und der Wasserabzug entscheidend, um zu verhindern, dass Pflanzgefäße zum Sammelbecken für winterliche Niederschläge werden. In sehr strengen Wintern mit Temperaturen von unter -20°C über mehrere Wochen hinweg ist ein Schutz der Wurzeln im Kübel mit Hilfe von Noppenfolie, Reetmatten o.ä. von Vorteil.

Unser Tipp: Soweit es möglich ist, die Pflanzgefäße zum Winter hin an geschützte Gartenstellen bringen z.B. windabgewandte Hauswand.

An Plätzen, wo kein Regen hinkommt wie z. B. Dachunterständen o.ä., sollte bei frostfreiem Wetter alle paar Wochen gegossen werden, um ein vollständiges Austrocknen zu vermeiden.

3) Düngung

Alle Fächerahorne benötigen im zeitigen Frühjahr März – April geringfügige Düngung, am besten mit einem langsam zuteilenden, mineralischen Volldünger (Depotdünger). Deren Nährstoffe werden nicht durch Niederschläge ausgewaschen und reichen für die gesamte Wachstumsperiode.

Ausgepflanzt ist häufig ein gut versorgtes Umfeld (Rasenflächen, Staudenrabatten etc.) völlig ausreichend. Im Kübel ist eine jährliche Düngung unumgänglich, wobei in einem Gefäß von 40-50 cm Ø und einer Pflanzengröße von 40-60 cm etwa 1g/l Pflanzsubstrat ausreichen sollte. Bsp.: 50l Topf = 50 g Dünger, entspricht etwa 1,5 hohle, geschlossene Hände voll.

4) Wässern

Vor allem in Kübeln stehende Ahorne benötigen regelmäßige Wassergaben. Gerade an sonnigen Standorten kann ein Abdecken der oberen Bodenschicht mit Rindenmulch die Austrocknung vermindern.

Eine Bewässerung von ausgepflanzten Exemplaren ist nur bei großer Trockenheit oder bei Neuanpflanzungen nötig und sollte nicht übers Laub erfolgen, sondern nur im Wurzelbereich.

Verbrannte Blattspitzen - Bei großer Hitze im Sommer, an sonnen- oder windexponierten Standorten (z. B. Terrasse, vor Hauswand etc.) oder noch offenen Neuanpflanzungen kann es aufgrund starker Lufterhitzung und -trockenheit zu Verbrennungen an den Blatt- und Triebspitzen kommen. Dies ist dann unabwendbar, aber für die Pflanze langfristig ohne Folgen. In jedem Fall kann es **nicht** durch übermäßige Wassergaben verhindert werden.

5) Schnitt

Ein Schnitt der Fächerahorne ist nur selten erforderlich, würde auch leicht die charakteristische Wuchsform verändern. Lediglich allzu lange Triebspitzen können von Mitte Mai bis August gekürzt werden. Von einem Rückschnitt im Herbst oder Winter ist abzuraten, da dann die Schnittstellen nicht verheilen und evtl. Pilzsporen eindringen können.

Geschnitten wird 1-2 cm über der Knospe. Die Zweige trocknen meistens bis zur nächsten Knospe zurück. Dies ist unbedenklich und kann beim nächsten Ausputzen entfernt werden.

6) Umpflanzen

Das spätere Auspflanzen von zu groß gewordenen Kübelpflanzen ist unter Berücksichtigung der Standortwahl unbedenklich. Stehen ausgepflanzte Ahorne mehr als 3 Jahre im Garten, ist ein Umpflanzen immer mit Risiken behaftet und sollte dann, wenn unbedingt nötig, im laublosen Zustand vorgenommen werden.

Wesentliches für den Ungeduldigen

- Standortwahl beeinflusst Ausreife
- feuchter gut drainierter Boden, pH 4,5 – 7,0
- Pflanzung auf kleinem Hügel
- zugigen Standort meiden
- späteres Verpflanzen birgt hohes Risiko
- Verhalten einmalig düngen Mitte April (Depotdünger)
- mäßige Düngung intensiviert Herbstfärbung
- Wässern unter Blatt, feucht nicht naß
- Rückschnitt nur in der Vegetation

7) Pflanzenschutz

Im Großen und Ganzen sind Ahorne bei richtiger Standortwahl recht unkompliziert und robust. Dennoch kann es zu temporärem Schädlingsbefall kommen. Wir weisen darauf hin, dass nur zugelassene Pflanzenschutzmittel verwendet und die Packungsbeilagen beachtet werden sollten.

Ein Tipp zur Anwendung von Spritzmittel: Ein paar Tropfen Spülmittel reduzieren die Oberflächenspannung auf den Blättern und verbessert die gleichmäßige Verteilung.

7a) Blattläuse können zum Zeitpunkt des Neuaustriebs auftreten und sollten schnell bekämpft werden, da bei massivem Befall die neuen Blättchen stark deformiert werden und den Rest des Jahres untypisch und unschön aussehen. Geeignete Spritzmittel sind in erster Linie systemisch wirkende Insektizide. In Kübeln bietet sich auch eine Behandlung mit Granulaten oder Stäbchen an, wobei hier, wegen der Dauer der Wirkstoffaufnahme, eine verzögerte Wirkung je nach Pflanzengröße von mehreren Tagen berücksichtigt werden muss. Somit sind Granulate eher vorbeugend einzusetzen oder in Kombination mit einem sofort wirkende Spritzmittel.

7b) Spinnmilben können in sehr warmen Sommern bei schwach ernährten Pflanzen oder auch bei großer Lufttrockenheit auftreten. Systemische Mittel mit akarizider Wirkung schaffen hier Abhilfe.

7c) Zweigsterben verursacht durch bodenbürtige **Welkepilze** (*Verticillium spec.*) stellt eines der größten Risiken für das Fächerahornsortiment dar. Diese Pilzerkrankung ist noch weitgehend unerforscht und es gibt bislang **keine** wirksamen Fungizide mit vorbeugender oder gar heilender Wirkung. **Mögliche Symptome:** Erschlaffen von Blättern, Welken ganzer Triebe, Vergilbungen, Schwarzrindigkeit in Teilbereichen, Wachstumsdepressionen oder partielle graugrüne Verfärbungen im Splintholz. Bei **Befall** kann meist nur ein **rechtzeitiges** und konsequent **großzügiges Herausschneiden erkrankter** Zweige einen Totalausfall verhindern. Sollte *Verticillium spec.* verantwortlich sein für einen Totalausfall, ist eine Ahorn-Neupflanzung an gleicher Stelle selbst bei großzügigem Bodenaustausch mit Risiken behaftet.

Prophylaktische Maßnahmen: Die **optimale Standortwahl** bzw. Bodenvorbereitung ist mit entscheidend, denn ein durchlässiger Gartenplatz fördert die rechtzeitige Ausreife! Schnittmaßnahmen nur in den Monaten April bis August vornehmen, weil Schnittwunden in dieser Zeit schnell und natürlich verheilen.

7d) Echter Mehltau In den Monaten Juli/August und September kann es, meist bei feuchter Witterung, zum Befall mit dem Echten Mehltaupilz (*Uncinula spec.*) kommen. Dieser bildet ausschließlich auf der Blattoberseite sein silbrigweißes Pilzmyzel aus (Falscher Mehltau beginnt auf der Blattunterseite). Ungeachtet des manchmal dramatischen optischen Eindruck, wird der Wirtsbaum **nicht ernstlich** oder nachhaltig geschädigt. Die Entsorgung des Herbstlaubes nach dem Laubfall verhindert die Überwinterung des Pilzes im Garten. Eine Bekämpfung ist durch Spritzen mit vorbeugend und/oder kurativ wirkenden Fungiziden möglich.

Japanische Namen und Ihre Bedeutung

Beni	- rot	Shidare	- abwärts geneigt oder herabhängend
Hime	- Zwerg, Prinzessin	Shime	- eine Dekoration, die die Japaner am Neujahrstag verwenden
Kaede	- eines der Wörter für Ahorn, häufig für ausländische Ahornarten verwendet	Shin	- neu
Kagami	- Spiegel	Shira	- weiß
Kaku	- Turm	Shishigashira	- Löwenkopf (gemeint ist der mythische Löwe)
Kamagata	- sichelförmig (gärtnerischer Begriff)	Shojo	- rotgesichtiger Affe. Der Name wird auch auf den fiktiven Affen des japanischen Dramas angewandt. - Shojo - kann auch „junges Mädchen“ bedeuten und - Syojo - gelesen werden.
Kin	- Gold	Ten nyo	- Engel
Komachi	- schönes Mädchen; zwergwüchsig (gärtnerischer Begriff)	Tsuchi	- Erde
Koto	- eine alte Zither	Yama	- Berg
Mai	- tanzend	Yatsubusa	- gedrungen, zwergwüchsig (gärtnerischer Begriff)
Nishiki	- panaschiert (bedeutet eigentlich Brokat oder Wandteppich); schönes Kleid; rauhe Rinde wie bei einer Kiefer (gärtnerischer Begriff)	Yu	- Abend
No	- von	Yuki	- Schnee
Nomura	- schön	Yugure	- Abendwolke
Ryü	- Drachen		
Sango	- Koralle		
Sei	- grün		
Sekka	- Zwergform (aus einem Hexenbesen entstanden)		

Alle unsere Ahornsorten werden im Sommer auf der Sämlingsunterlage *Acer palmatum* veredelt. Der Jahreszuwachs ist hier am Beispiel der stark wachsenden Sorten *Acer palm.* 'Orange Dream' dargestellt, 1-jähr. Veredelung bis zur 5-jährigen Pflanze im Maß 80/100 cm.



Unser reichhaltiges Fächerahorn-Sortiment im Überblick

Abbildung siehe Seite	Eigene Einschätzung des Gartenwerts * Sammler Sorte ** gute Sorte *** Spitzensorte **** Kundenfavorit n.B.=noch nicht bewertet	I = starkwüchsiger Solitär (sS) II = mittelstarkwüchsiger Solitär (mS) IIIa = kleinwü., buschig (kb) IIIb = kleinwü., filigran (kf) IV = zwergwüchsig (Zw) V = schirmförmiger Wuchs (Sch)	Arten	im Verkauf	In Vorbereitung	Sommerlaubfarbe	schönes Herbstlaub	Erfahrungen im Klima von Norddeutschland				Eigene Einschätzung (K) gute Kübelpflanze
								Wuchshöhen in 10-15 Jahren				
								bis 100 cm	100 bis 150 cm	150 bis 200 cm	250 bis 300 cm	
1	'Aconitifolium'	II / mS	(jap.)	<<								**
2	'Arakawa'	IV / Zw	(palm.)		>>							*
3	'Aratama'	III b / kf	(palm.)	<<								** (K)
4	'Atropurpureum'	I / sS	(palm.)	<<								**
5	13 'Aureum'	III b / kf	(shiras.)	<<								****(K)
6	13 'Autumn Moon'	III b / kf	(shiras.)	<<								** (K)
7	14 'Beni hime'	IV / Zw	(palm.)	<<								* (K)
8	9 'Beni kagami'	II / mS	(palm.)	<<								**
9	4 'Beni kawa'	I / sS	(palm.)	<<								**
10	7 'Beni komachi'	II / mS	(palm.)	<<								***
11	12 'Beni musume'	III b / kf	(palm.)		>>							**
12	13 'Beni otake'	II / mS	(palm.)	<<								*
13	4 'Beni shichi henge'	I / sS	(palm.)	<<								***
14	4 'Bi hoo'	I / sS	(palm.)	<<								**
15	'Bloodgood'	I / sS	(palm.)	<<								**
16	7 'Butterfly'	II / mS	(palm.)	<<								***
17	'Carlis Corner Broom'	III a / kb	(palm.)		>>							n.B.(K)
18	'Coonara Pygmy'	III a / kb	(palm.)	<<								* (K)
19	'Corallinum'	II / mS	(palm.)	<<								*** (K)
20	'Crimson Queen'	V / Sch	(palm.)	<<								** (K)
21	15 'Dissectum'	V / Sch	(palm.)	<<								**
22	15 'Emerald Lace'	V / Sch	(palm.)	<<								**
23	9 'Emperor I'	II / mS	(palm.)	<<								**
24	10 'Englishtown'	III a / kb	(palm.)	<<								** (K)
25	'Enkan'	III a / kb	(palm.)	<<								**
26	2 'Fairy Hair'	IV / Zw	(palm.)	<<								** (K)
27	15 'Felice'	IV / Sch	(palm.)	<<								*
28	15 'Filigree'	V / Sch	(palm.)	<<								* (K)
29	'Fireglow'	I / sS	(palm.)	<<								***
30	15 'Garnet' (Diss.Garnet)	V / Sch	(palm.)	<<								**
31	2 'Geisha'	IV / Zw	(palm.)		>>							* (K)
32	'Granat'	I / sS	(palm.)	<<								**
33	17 'Green Cascade'	V / Sch	(jap.)	<<								**
34	16 'Green Globe'	V / Sch	(palm.)	<<								** (K)
35	'Groundcover'	V / Sch	(palm.)	<<								* (K)
36	2 'Hana matoi'	V / Sch	(palm.)		>>							**
37	10 'Herhaim'	III a / kb	(palm.)	<<								* (K)
38	7 'Hogyoku'	II / mS	(palm.)		>>							*
39	7 'Honoo'	II / mS	(palm.)	<<								**
40	14 'Hupp's Dwarf'	IV / Zw	(palm.)	<<								* (K)
41	17 'Inaba shidare'	V / Sch	(palm.)	<<								***
42	'Indian Summer'	I / sS	(jap.)	<<								**
43	8 'Jerre Schwartz'	II / mS	(palm.)	<<								**
44	9 'Johin'	II / mS	(palm.)		>>							*
45	5 'Kaba'	I / sS	(palm.)		>>							*
46	'Kagiri nishiki'	II / mS	(palm.)	<<								*
47	11 'Kamagata'	III a / kb	(palm.)	<<								*** (K)
48	'Kandy Kitchen'	III a / kb	(palm.)	<<								** (K)
49	7 'Kasagi yama'	II / mS	(palm.)	<<								* (K)
50	5 'Katsura'	I / sS	(palm.)	<<								****
51	7 'Kihachijo'	II / mS	(palm.)	<<								*
52	'Kinky Krinkle'	I / sS	(palm.)		>>							*
53	12 'Kinshii'	III b / kf	(palm.)	<<								** (K)
54	4 'Koriba'	I / sS	(palm.)	<<								**
55	13 'Koto hime'	III b / kf	(palm.)	<<								** (K)
56	12 'Koto no ito'	III b / kf	(palm.)	<<								** (K)

Wuchsgruppe I		Wuchsgruppe II		Wuchsgruppe IIIa		Wuchsgruppe IIIb		Wuchsgruppe IV		Wuchsgruppe V	
Schnell wachsend, eher aufrecht und schlank, 10-jährig etwa 2,5-3,0 m hoch		Mittelstarker Wuchs, eher breit aufrecht, 10-jährig etwa 1,5-2 m hoch		Langsam wachsend, gedrungener, dicht, rundlicher Wuchs, 10-jährig etwa 1,0-1,5 m hoch		Langsam wachsend, breit aufrecht bis schlank säulig, 10-jährig etwa 1,0-1,5 m hoch		Zwergiger Wuchs, unregelmäßig bis gedrungen rundlich, 10-jährig etwa 1,0 m hoch		Schirmförmiger, überhängender bis flacher Wuchs, stark geschlitzte Blattform, 10-jährig etwa 0,6-1,2 m hoch und 0,8-1,5 m breit	
57	14	'Mikawa yatsubusa'	IV / Zw	(palm.)	<<						****(K)
58		'Mikazuki'	III b / kf	(palm.)	<<						*
59	9	'Mizuho beni'	II / mS	(palm.)	<<						*
60		'Mr. Sun'	II / mS	(shiras.)	>>						**
61	10	'Murasaki kiyohime'	III a / kb	(palm.)	<<						***
62	8	'Nicholsonii'	II / mS	(palm.)	<<						****
63	9	'O isami'	II / mS	(jap.)	>>						**
64		'Ojishi'	III b / kf	(palm.)	<<						*(K)
65		'Okukuji nishiki'	II / mS	(palm.)	<<						*
66	4	'Okushimo'	II / mS	(palm.)	<<						**
67		'Omure yama'	V / Trauerform	(palm.)	<<						*
68	4	'Orange Dream'	I / sS	(palm.)	<<						***
69	16	'Orangeola'	V / Sch	(palm.)	<<						**
70	10	'Oregon Sunset'	III a / kb	(palm.)	<<						***(K)
71	5	'Oridono nishiki'	I / sS	(palm.)	<<						**
72	8	'Osakazuki'	II / mS	(palm.)	<<						***
73	16	'Palmatifidum'	V / Sch	(palm.)	>>						**
74	14	'Peaches and Cream'	IV / Zw	(palm.)	<<						** (K)
75	11	'Peve Dave'	III a / kb	(palm.)	<<						** (K)
76	8	'Pixie'	II / mS	(palm.)	>>						**
77	9	'Pung Kil'	II / mS	(palm.)	<<						****
78	6	'Purple Ghost'	I / sS	(palm.)	<<						***
79	17	'Red Baby Lace'	V / Sch	(palm.)	<<						** (K)
80		'Red Dragon'	V / Sch	(palm.)	<<						*
81	16	'Red Filigree Lace'	V / Sch	(palm.)	<<						***(K)
82	13	'Red Pygmy'	III b / kf	(palm.)	<<						***
83	9	'Reticulatum'	II / mS	(palm.)	<<						** (K)
84	5	'Roter Stern'	I / sS	(palm.)	<<						**
85	14	'Ruby Stars'	IV / Zw	(palm.)	<<						*(K)
86	2	'Ryu sei' (Syn. 'Pendula')	V / Trauerform	(palm.)	>>						*
87	8	'Samurai' (Syn. 'Aka shigitatsu sawa')	II / mS	(palm.)	<<						***
88	6	'Sango kaku' (Syn. 'Senkaki')	I / sS	(palm.)	<<						***
89	6	'Seiryu'	I / sS	(palm.)	<<						**
90	10	'Seiun kaku'	III a / kb	(palm.)	<<						*(K)
91		'Sensu'	III b / kf	(palm.)	<<						*
92	11	'Shaina'	III a / kb	(palm.)	<<						****(K)
93	11	'Sharp's Pygmy'	III a / kb	(palm.)	<<						****(K)
94	12	'Shishi gashira' (Syn. 'Cristatum')	III b / kf	(palm.)	<<						***
95	12	'Shino buga oka'	III b / kf	(palm.)	<<						*
96	13	'Shirazz'®	III b / kf	(palm.)	>>						**
97		'Shojo nomura'	I / sS	(palm.)	<<						**
98	9	'Skeeters Broom'	II / mS	(palm.)	<<						**
99	16	'Spring Delight'	V / Sch	(palm.)	<<						*
100		'Stella Rossa'	V / Sch	(palm.)	<<						**
101		'Summergold'	I / sS	(palm.)	<<						**
102		'Tamuke yama'	V / Sch	(palm.)	<<						**
103	7	'Taylor'®	II / mS	(palm.)	<<						*
104	6	'Tennyo no hoshi'	I / sS	(palm.)	<<						**
105		'Tiger Rose'	II / mS	(palm.)	<<						*(K)
106	2	'Tobiosho'	I / sS	(palm.)							**
107	5	'Trompenburg'	I / sS	(palm.)	<<						***
108	11	'Tsuma gaki'	III a / kb	(palm.)	<<						****(K)
109	6	'Ukigumo'	I / sS	(palm.)	<<						**
110	13	'Villa Taranto'	III b / kf	(palm.)	<<						*
111	6	'Vitifolium'	I / sS	(jap.)	<<						****
112	12	'Will's Devine'	III b / kf	(palm.)	>>						**
113	5	'Wilson's Pink Dwarf'	I / sS	(palm.)	<<						****
114	9	'Yasemin'	II / mS	(shiras.)	<<						***
115	6	'Yugure'	I / sS	(palm.)	<<						**



Schon unseren **Online-Shop** entdeckt?
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hachmann.de/sortiment



Fa. Vaupel, Großburgwedel



Mitte Oktober unser Herbst-Event:
„Herbstfarbenfeuerwerk“
der Japanischen Ahorne.
Termine finden Sie unter:
www.hachmann.de

K. D. Huffmann / Acer palm. 'Osakazuki', Pflanzjahr 1912



Liehabergarten V. Kruse, Heiligenstedten



Dr. Dr. Bachmann Baumschule

D-25355 Barmstedt in Holstein · Brunnenstraße 68
Telefon (04123) 2055 · Fax (04123) 6626
info@hachmann.de · www.hachmann.de